

WIFO-Wissenschaftler Gerhard Rünstler erhält hohe Auszeichnung des Centre for International Research on Economic Tendency Surveys

Gerhard Rünstler ist Mitarbeiter am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung. Im Zuge seiner Tätigkeit im Forschungsbereich "Makroökonomie und europäische Wirtschaftspolitik" beschäftigt er sich in einer Studie mit dem Design von Datensätzen zur besseren Prognose des Wirtschaftswachstums. Diese Arbeit wurde von CIRET (Centre for International Research on Economic Tendency Surveys) mit dem Isaac-Kerstenetzky-Preis für hervorragende Arbeiten zur Konjunkturforschung ausgezeichnet.

In der Studie "On the Design of Data Sets for Forecasting with Dynamic Factor Models" wird mit dynamischen Faktormodellen untersucht, wie Datensätze entwickelt werden können, die möglichst hohen Informationsgehalt haben. Dynamische Faktormodelle werden zur kurzfristigen Prognose des Wirtschaftswachstums eingesetzt, weil sie eine Vielzahl von Wirtschaftsindikatoren nutzen können und so präzisere Vorhersagen ermöglichen. In der vom WIFO-Ökonomen Rünstler erarbeiteten Studie wird eine Methode vorgestellt, die bei der Auswahl geeigneter Eingangsdaten für die Modellanalyse Hilfestellung leistet.

Rünstler hat diese Arbeit anlässlich der internationalen Konferenz der CIRET in New York vorgestellt. Das Fachpublikum traf sich bei dieser Konferenz, um Erfahrungen im Umgang mit den neuesten Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung auszutauschen. Mit dem Isaac-Kerstenetzky-Preis wird das Andenken an Isaac Kerstenetzky gewürdigt, der zu den Pionieren der Wirtschaftsstatistik in Brasilien zählt.

Wien, am 29. Dezember 2010.

Rückfragen bitte am 30. Dezember 2010 an Dipl.-Ing. Dr. Franz Sinabell Tel. (1) 798 26 01/481, Franz.Sinabell@wifo.ac.at (9:00 bis 13:30 Uhr)

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem WIFO Working Paper Nr. 376/2010: Gerhard Rünstler, On the Design of Data Sets for Forecasting with Dynamic Factor Models (http://www.wifo.ac.at/www/jsp/index.jsp?fid=23923&id=40093&typeid=8&display_mode=2)